

## Vortrag

Datum RR-Sitzung: 13. November 2019  
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
Geschäftsnummer: 2019.BVE.10477  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

### **Bern, Freiburgstrasse 7, Uni Zahnmedizinische Kliniken (zmk bern), Anpassungen und Unterhalt, Verpflichtungskredit für die Ausführung**

---

#### Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                                                                         |          |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Zusammenfassung .....</b>                                                                                            | <b>2</b> |
| <b>2</b> | <b>Rechtsgrundlagen .....</b>                                                                                           | <b>2</b> |
| <b>3</b> | <b>Beschreibung des Geschäfts.....</b>                                                                                  | <b>2</b> |
| 3.1      | Ausgangslage .....                                                                                                      | 2        |
| 3.1.1    | Zahnmedizinische Kliniken .....                                                                                         | 2        |
| 3.1.2    | Gebäudesituation.....                                                                                                   | 3        |
| 3.2      | Projektbeschrieb.....                                                                                                   | 4        |
| 3.3      | Etappierung und Provisorien.....                                                                                        | 5        |
| 3.4      | Ausstattung.....                                                                                                        | 5        |
| 3.5      | Alternativen und Folgen eines Verzichts .....                                                                           | 5        |
| <b>4</b> | <b>Finanzielle und personelle Auswirkungen.....</b>                                                                     | <b>5</b> |
| 4.1      | Kostenübersicht.....                                                                                                    | 5        |
| 4.2      | Finanzierung.....                                                                                                       | 5        |
| 4.3      | Personelle Auswirkungen und Folgekosten .....                                                                           | 6        |
| 4.4      | Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen,<br>zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen ..... | 6        |
| <b>5</b> | <b>Antrag.....</b>                                                                                                      | <b>6</b> |



## **1 Zusammenfassung**

Die Zahnmedizinischen Kliniken sind seit dem Jahr 1954 an der Freiburgstrasse 7 auf dem Inselareal beheimatet. Das Gebäude an der Freiburgstrasse 7 ist schützenswert und wurde 1963 und 1992–1996 erweitert. Die Lehr- und Forschungstätigkeit aber auch die Behandlungsleistungen der Kliniken haben in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Mit dem Umzug der Forschungsabteilung der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern in den Neubau des Swiss Institute for Translational and Entrepreneurial Medicine (sitem-insel AG) kann ein Teil des Flächendefizits kompensiert werden, das mittels einer Betriebsanalyse im Jahr 2016 ermittelt worden ist. Da das Raumangebot in der Freiburgstrasse 7 aber auch nach dem Auszug der Forschungsabteilung knapp bleibt, müssen die zur Verfügung stehenden Flächen optimal eingesetzt und unterhalten werden.

Mit dem beantragten Kredit von CHF 1'730'000 (Gesamtkosten von CHF 1'900'000 abzüglich bewilligter Projektierungskredit von CHF 170'000) sollen die hierfür notwendigen baulichen Anpassungen durchgeführt sowie gleichzeitig notwendige Unterhaltmassnahmen ausgeführt werden. Die Arbeiten sollen zwischen Juni 2020 und September 2021 ausgeführt werden.

## **2 Rechtsgrundlagen**

- Gesetz vom 5. September 1996 über die Universität (UniG; BSG 436.11), Art. 63
- Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01), Art. 32 und 33
- Verordnung vom 27. November 2002 über die Organisation und die Aufgaben der Erziehungsdirektion (OrV ERZ; BSG 152.221.181 ), Art. 12
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.

## **3 Beschreibung des Geschäfts**

### **3.1 Ausgangslage**

#### **3.1.1 Zahnmedizinische Kliniken**

Die Zahnmedizinischen Kliniken (zmk bern, nachfolgend zmk) der Universität Bern mit rund 300 Mitarbeitenden bilden seit bald 100 Jahren Studierende in Zahnmedizin aus und gelten als national und international renommiertes Zentrum in Lehre, Forschung und Patientenbehandlung. Angehende Zahnärztinnen und Zahnärzte werden umfassend auf theoretischer und praktischer Ebene in allen relevanten Themenbereichen ihrer Disziplin ausgebildet. Die zmk sind zudem ein wichtiger Akteur in der zahnärztlichen Weiterbildung.

Heute sind die zmk in fünf Fachkliniken organisiert (Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Gerodontologie, Klinik für Parodontologie, Klinik für Kieferorthopädie) und nehmen klinikübergreifend verschiedene Kernaufgaben in der Lehre und Forschung wahr.

Die zmk haben sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Sie haben ihre Studienplatzkapazität seit dem Jahr 2005 um 13 % erhöht, der Personalbestand nahm um 19 % zu und die Anzahl der behandelten Patientinnen und Patienten stieg um 30 %.



### 3.1.2 Gebäudesituation

Der Bau an der Freiburgstrasse 7 auf dem Inselareal wurde in den Jahren 1953–54 errichtet und ist schützenswert, d.h. er darf nicht abgebrochen werden. Im 1963 wurde das ursprüngliche Gebäude um eine Etage aufgestockt, 1992–1996 wurde zudem ein hofseitiger Anbau erstellt. Der Anbau muss gemäss Infrastrukturvertrag zur Überbauungsordnung Insel III zwischen der Stadt Bern und den Grundeigentümern (Kanton Bern und Inselspital Stiftung) bis 2030 rückgebaut werden. Neben dem Mengenwachstum führt in der Zahnmedizin auch der technische Wandel hin zur kompletten Digitalisierung zu einem erhöhten Platzbedarf. Die Digitalisierung in der Zahnmedizin hat einerseits eine Erhöhung des Platzbedarfs und damit der notwendigen Abstände pro Behandlungsstuhl zur Folge, andererseits bedarf es zusätzlicher Computerarbeitsplätze, intraoraler Scanner und einer Aufrüstung der Behandlungsräume zur Eingabe der digitalen Daten. Ebenfalls notwendig ist ein zusätzlicher Raum für die zu den digitalen Scannern zugehörigen Fräsmaschinen. Die Anzahl der Behandlungsstühle wirkt sich direkt auf die Anzahl der Ausbildungsplätze im Studiengang Zahnmedizin aus.

Die zmk stossen zunehmend an räumliche Grenzen. Mittelfristig wird für die Unterbringung der zmk ein Neubau notwendig. Aktuell wird davon ausgegangen, dass ein Ersatzneubau für die zmk auf dem Inselareal ca. im Jahr 2030 zur Verfügung stehen wird.

Um die Raumsituation bis zum Bezug des Neubaus zu entlasten und um Synergien mit anderen Anwendungen vor Ort zu nutzen, wurde die Forschungsabteilung der zmk per Ende August 2019 in den Neubau des Swiss Institute for Translational and Entrepreneurial Medicine (sitem-insel AG) auf dem Inselareal ausgelagert (vgl. GRB sitem 2018.RRGR.507).

Dies ermöglicht den zmk nun, die durch den Auszug der Forschungsabteilung frei werdenden Flächen im Umfang von rund 650 m<sup>2</sup> HNF zur Deckung dringender Bedürfnisse der an der Freiburgstrasse 7 verbliebenen Abteilungen einzusetzen.

Die Raumsituation für die Bereiche Behandlung, Lehre und Administration kann damit entscheidend verbessert werden. Im Hinblick auf den geplanten Ersatzneubau sollen die Umbaumassnahmen unter Einbezug der Nutzenden möglichst einfach gehalten und auf das Wesentliche beschränkt werden.

Bereits im September/Okttober 2019 sind im Gebäude notwendige betriebsspezifische Anpassungen für eine Neuberufung im Bereich Radiologie und Stomatologie erfolgt. Die Finanzierung (CHF 182'000) erfolgte über den Rahmenkredit 2018–2020 für den baulichen Unterhalt der Liegenschaften im kantonalen Portfolio und Ausgaben für betriebsspezifische Anpassungen (Ausführungsbeschluss AGG vom 18. Juni 2019).

### **3.2 Projektbeschreibung**

Nach Auszug der Forschungsabteilung müssen die spezifischen Forschungsinfrastrukturen an der Freiburgstrasse 7 zurückgebaut und die Räume an die geänderte Nutzung angepasst werden. Drei zusätzliche Behandlungseinheiten und ein Empfang mit Wartebereich sollen integriert, bestehende Unterrichtsräume optimiert und dringend benötigte Büroarbeitsplätze eingerichtet werden. Gleichzeitig stehen Unterhaltsmassnahmen wie der Ersatz von normalen Verglasungen durch Sicherheitsglas, das Versiegeln von Bodenbelägen und Malerarbeiten an. Es werden nur die Arbeiten durchgeführt, die für eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 10 Jahren bis zum Bezug eines Neubaus unerlässlich sind. Auch werden nur minimale räumliche Anpassungen vorgenommen.

Folgende Massnahmen sind vorgesehen:

#### Haustechnik

- Rückbau von nicht mehr benötigten Installationen
- Elektroerschliessung der neuen Arbeitsplätze
- Elektro- und Sanitärinstallationen für die neuen Behandlungsstühle
- Anpassung der Beleuchtung und der Belüftung

#### Innenausbau

- Abbruch von nicht mehr benötigten Trennwänden
- Neue Türrdurchbrüche
- Öffnen und wieder verschliessen der Deckenverkleidungen für die Installation der Behandlungsstühle
- Boden- und Deckenbekleidungen ergänzen bzw. erneuern
- Akustikdeckensegel gemäss gesetzlichen Vorgaben
- Gipser- und Malerarbeiten

#### Absturzsicherungen

- 7 neue Sicherheitsverglasungen bei Korridorfenstern
- Geländererhöhung Nordtrakt 5.OG

### 3.3 Etappierung und Provisorien

Die Arbeiten finden in Etappen und unter laufendem Betrieb statt. Daher sind keine Provisorien notwendig. Damit der Ausbildungsbetrieb nicht übermässig belastet wird, sollen die Arbeiten schwergewichtig während den Semesterferien ausgeführt werden. Die Etappierung erfolgt in enger Absprache mit den Nutzern und nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kliniken.

### 3.4 Ausstattung

Die Ausstattung der umgenutzten Räume mit Geräten und Mobiliar erfolgt durch die Universität Bern. Die erwarteten Kosten in Höhe von CHF 660'000 gehen zulasten ihres Globalbudgets.

### 3.5 Alternativen und Folgen eines Verzichts

Die Flächendefizite der Bereiche Behandlung, Lehre und Administration blieben bestehen. Damit würde die Weiterentwicklung der zmk in der Zeit bis zum geplanten Neubau eingeschränkt, da in den Bereichen Digitalisierung, Behandlung und Ausbildung die nötigen betrieblichen Optimierungen nicht umgesetzt werden können, wenn die räumlichen Voraussetzungen nicht geschaffen werden. Dies würde der strategischen Zielsetzung des Regierungsrats, den Medizinalstandort Bern zu stärken zuwiderlaufen.

## 4 Finanzielle und personelle Auswirkungen

### 4.1 Kostenübersicht

Preisstand 1. April 2019, Hochbaupreisindex Espace Mittelland, 125.0 Punkte

|                                                                                          |            |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------|
| <b>Gesamtkosten</b> (inkl. Honorare, Nebenkosten und Reserven)                           | <b>CHF</b> | <b>1'900'000</b> |
| <b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV</b>              | <b>CHF</b> | <b>1'900'000</b> |
| abzüglich bewilligte Projektierungskosten<br>(Ausgabenbewilligung AGG vom 17. Juni 2019) | – CHF      | 170'000          |
| <b>Zu bewilligender Kredit</b>                                                           | <b>CHF</b> | <b>1'730'000</b> |

In der Kreditsumme sind gemäss üblicher Praxis bei Sanierungsprojekten Reserven in der Höhe von insgesamt 13 % enthalten.

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 FLG.

Die teuerungsbedingten Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

### 4.2 Finanzierung

Die Ausgaben sind im Voranschlag 2019 und in der Aufgaben- und Finanzplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion eingestellt. Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der mit den in Ziffer 4 des Beschlussentwurfs angegebenen Zahlungen abgelöst wird.

#### **4.3 Personelle Auswirkungen und Folgekosten**

Die baulichen Massnahmen haben keine Auswirkungen auf den Personalbestand und verursachen keine Folgekosten.

#### **4.4 Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen**

Die Gesamtkosten von CHF 1'900'000 betreffen werterhaltende Investitionen von CHF 1'670'000 und wertvermehrende Investitionen von CHF 230'000.

Die Nutzungsdauer der Investition für die Anlageklasse "Unterricht Bildung Forschung, Übriges Gebäude" (CHF 1'900'000) beträgt 10 Jahre, was einen jährlichen Abschreibungsaufwand von CHF 190'000 ergibt. Aufgrund des geplanten Umzugs in einen Neubau handelt es sich um eine verkürzte Abschreibungsdauer.

Der Auszug der Forschungsabteilung bzw. die Aufgabe der Forschungsinfrastruktur verursacht einen ausserordentlichen Abschreibungsaufwand von rund CHF 1'415'000.

#### **Termine**

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Projektierung und Ausschreibung | Juli 2019 bis März 2020      |
| Ausführungsvorbereitung         | April 2020 bis Juni 2020     |
| Realisierung                    | Juni 2020 bis September 2021 |

#### **5 Antrag**

Aus den dargelegten Gründen beantragen wir, dem Beschluss zuzustimmen.

#### **Beilage**

- Beschlussentwurf

#### **Zusätzliche Beilage für die BaK**

- Kostenvoranschlag